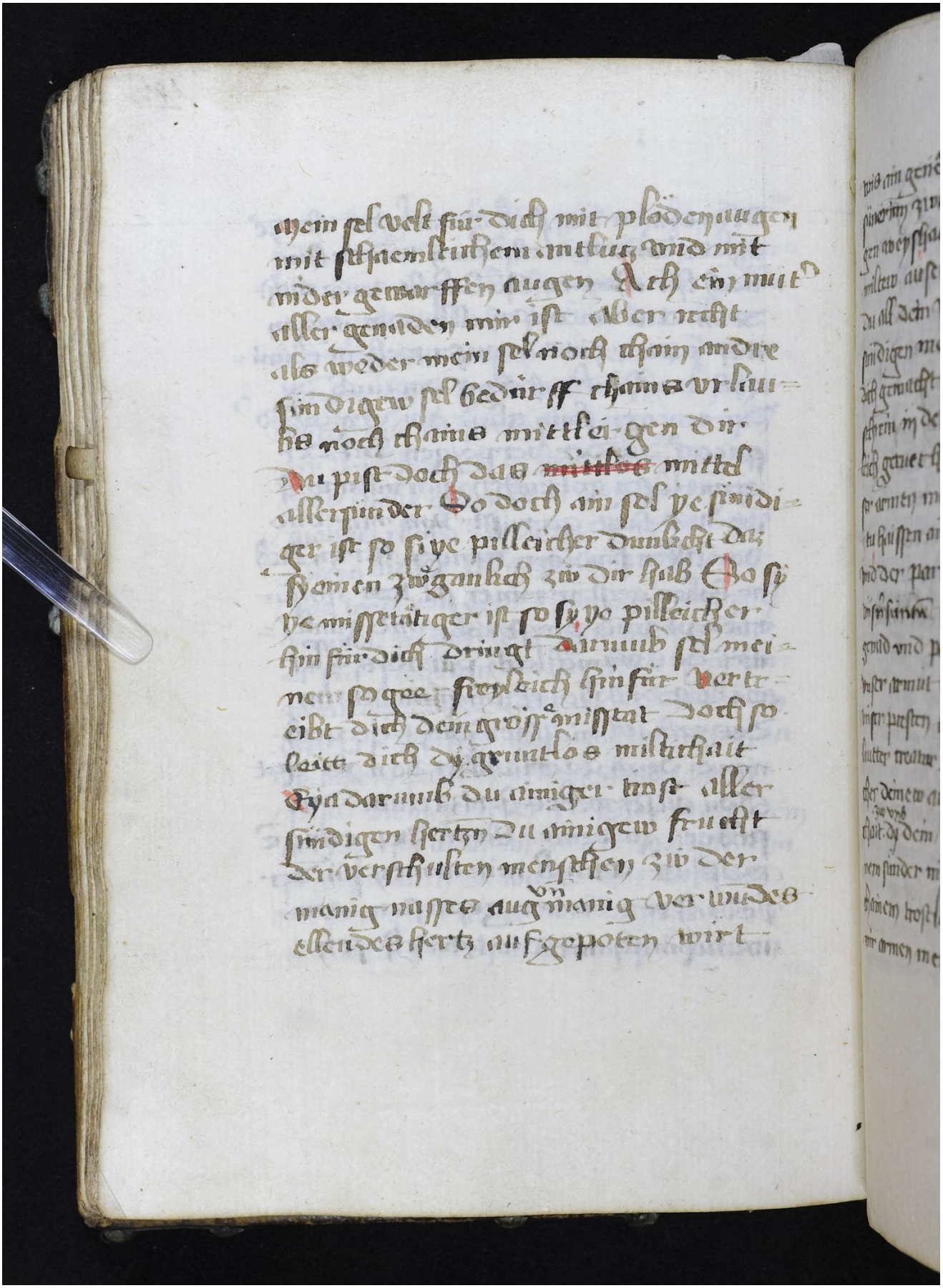
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37884
Copyright: Melk, Benediktinerstift



mein sel velt für dich mit plödenaugen
mit sufzenlichem mitleiz und mit
nider gewarffen augen Ach ein mait
aller genaden mir ist aber recht
als weder mein sel noch chain andre
sündigew sel bedürff chaines vrlaub
noch chaines mittleigen dir
du pist doch das ~~mittler~~ mittel
aller pinder Do doch ain sel ye sündi-
ger ist so sie ye pilleicher dunicht daz
sie ainen zwäganlich zu dir sich So sie
ye missetätiger ist so sie ye pilleicher
sich für dich dringt darumb sel mei-
ne sorge freudeich sinfür vert-
eibt dich dem grossen mistat doch so
leitt dich dy grundlos milticheit
dyn darumb du ainiger trost aller
sündigen hertzen du ainigew freudt
der verschulten menschen zu der
manig musste aug von manig verwunde
ellendes hertz aufgepoten wirt